

Tagungsbericht zur 73. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Geologen

STEFAN WANSA

Vom 6. bis 9. Juni 2006 fand in Halle die 73. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Geologen statt. Tagungsstätte war der Freylinghausen-Saal in den Franckeschen Stiftungen. Die 1927 gegründete Arbeitsgemeinschaft vereint verschiedene Forschungsdisziplinen, wie die amtliche geologische Landesaufnahme, die geowissenschaftliche Hochschulforschung sowie Bergbau, Rohstoffwirtschaft, Wasserbau- und Bauingenieurwesen, Bodenkunde und Archäologie. Die Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft wird traditionsgemäß in der Woche nach Pfingsten im turnusmäßigen Wechsel von einem der beteiligten Staatlichen Geologischen Diensten (SGD) ausgerichtet.

Die Fachtagung begann am 6. Juni mit einem öffentlichen Abendvortrag zur Himmelskugel von Nebra. Auf der Vortrags- und Posterveranstaltung am 7. und 8. Juni wurden folgende Themenschwerpunkte behandelt: Geologie des Känozoikums Nord- und Mitteldeutschlands, Angewandte Geologie (insbesondere Hydrogeologie), geologische und bodenkundliche Kartierung, digitale Geodaten und Modellierung sowie Archäogeologie und Historisches. Die Exkursionen am 8. und 9. Juni führten in die nähere und weitere Umgebung von Halle, u. a. in das Unstrut-Trias-Land (s. Abb. 2), an den Südharranrand, in den Halleschen Vulkanit-Komplex und in Bergbausanieierungsgebiete (Geiseltal, Bitterfeld). Das Rahmenprogramm beinhaltete u. a. eine Stadtführung, eine Führung im Landesmuseum für Vorgeschichte und in den Franckeschen Stiftungen sowie einen Empfang im Gesteinsgarten des Fachbereichs Geowissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU).

Zur Tagung wurde ein 184 Seiten umfassender „Tagungsband und Exkursionsführer“ erstellt, der die Kurzfassungen von 22 Vorträgen und 25 Postern sowie die Erläuterungen zu den drei Halbtags- und drei Ganztagesexkursionen enthält. Das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tagungsprogramm fand bei den ca. 150 Teilnehmern sehr positive Resonanz.

Das LAGB wurde bei der Ausrichtung der Tagung von verschiedenen Einrichtungen unterstützt, insbesondere vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, vom FB Geowissenschaften der MLU und von den Franckeschen Stiftungen zu Halle.



Abb. 1: Titelblatt des Tagungsbandes.



Abb. 2: Im Unteren Wellenkalk an einem Straßeneinschnitt bei Karsdorf im Rahmen der Exkursion „Geologie und Archäologie im Unstrut-Trias-Land“ (Foto: Schuberth, LAGB)

Anschrift des Autors:

S. WANSCHA, Landesamt für Geologie und Bergwesen
Sachsen-Anhalt, Köthener Straße 34, 06118 Halle

MITTEILUNGEN ZU GEOLOGIE UND BERGWESEN
VON SACHSEN-ANHALT
BAND 14

Tätigkeitsbericht des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt 2005 / 2006



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt

Tätigkeitsbericht des LAGB

2005 / 2006